



## Verordnung zur Änderung der ABFALLGEBÜHRENORDNUNG

Gemäß § 17 Abs. 3 Z 4 Finanzausgleichsgesetz 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2022, sowie aufgrund § 1 Tiroler Abfallgebührengesetz, LGBl. Nr. 36/1991, hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung am 19. April 2022 folgende Änderung der Abfallgebührenordnung vom 17. November 2021 erlassen:

### Artikel I

§ 3 Abs. 3 lit. a) bis c) haben wie folgt zu lauten:

- |   |       |
|---|-------|
| „a) Gewerbebetriebe, soweit in den folgenden Bestimmungen nicht anders bestimmt:              |       |
| bis 5 Beschäftigte  | 100 % |
| je weitere angefangene 5 Beschäftigte zusätzlich  | 20 %  |
| höchstens jedoch  | 800 % |
| b) Gastgewerbebetriebe ohne Nächtigungsangebot einschließlich Imbissstuben und Würstelstände: |       |
| bis 10 Sitz- und Stehplätze   | 100 % |
| je weitere angefangene 10 Sitz- und Stehplätze zusätzlich                                     | 20 %  |
| höchstens jedoch  | 800 % |

Die Zahl der Sitzplätze im Freien (Gastgärten, Terrassen udgl.) ist auf die Hälfte zu reduzieren und die ermittelte Zahl auf ganze Zähler aufzurunden.

- |  |       |
|--|-------|
| c) Gastgewerbebetriebe mit Nächtigungsangebot, ausgenommen unter lit. d angeführte Betriebe: |       |
| bis 10 Betten und Sitz- und Stehplätze   | 100 % |
| je weitere angefangene 10 Betten und Sitz- und Stehplätze zusätzlich                         | 20 %  |
| höchstens jedoch   | 800 % |

Die Zahl der Sitzplätze im Freien (Gastgärten, Terrassen udgl.) ist auf die Hälfte zu reduzieren und die ermittelte Zahl auf ganze Zähler aufzurunden.“

### Artikel II

Die Bestimmungen des Artikel I treten mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung in Kraft.

Hall in Tirol am 19.04.2022

Der Bürgermeister:  
Dr. Christian Margreiter, eh